

IMPRESSUM

Redaktion Andree Jorgella (verantwortlich), Julia Montanus
Anschritt IG Metall Siegen, Donnerscheidstraße 30, 57072 Siegen
Telefon 0271 236 09-0 | Fax 0271 236 09-30
siegen@igmetall.de | siegen.igmetall.de



Achenbach Buschhütten

Bei Achenbach Buschhütten werden im Frühjahr erstmals Vertrauensleute gewählt. Betriebsratsvorsitzender Daniel Wollny: »Wir wollen die Belegschaft stärker beteiligen, um unsere

SMS Group

Tobias Tigges von der Vertrauenskörperleitung der SMS Group in Dahlbruch: »Bei der Abweichung vom Tarifvertrag haben wir es geschafft, dank unserer Vertrauens-



Durchsetzungskraft zu stärken und die Interessen der Belegschaft konsequent in den Vordergrund zu rücken. Eine Wochenendklausur zur Bedeutung und zu den Aufgaben von Vertrauensleuten stieß

leute quer durch alle Abteilungen fast all unsere IG Metall-Mitglieder zu beteiligen. Die Vertrauensleute haben ihre Kolleginnen und Kollegen aufgefordert, Aspekte zu nennen, die ihnen wichtig sind. Wir

auf große Resonanz. Ein Aktivistenkreis trifft sich regelmäßig. Der gesamte Betriebsrat steht voll hinter der Schaffung einer Vertrauensleutenstruktur. Gemeinsam gilt es, die Herausforderungen der Digitalisierung, gerade im Hinblick auf Qualifizierung, zu gestalten.«

Die IG Metall vom Betrieb aus denken

INTERVIEW mit dem Ersten Bevollmächtigten der IG Metall Siegen, Andree Jorgella, über die Stärkung der Strukturen

metallzeitung: Die IG Metall hat am Gewerkschaftstag »Die IG Metall vom Betrieb aus denken« als wichtigen Punkt beschlossen. Das heißt ...

Andree Jorgella: ... dass das Thema in vielen Bereichen vielleicht etwas Neues ist, bei uns aber ist es die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der letzten 15 Jahre.

Wie kann die Arbeit in unseren Betrieben optimiert werden?

Wir müssen unsere Vertrauensleutenarbeit weiter stärken. Es sind die Vertrauensleute der IG Metall, die Schulter an Schulter mit ihren Kollegen und Kolleginnen zusammenstehen und täglich deren Sorgen und Ängste mitbekommen. Wollen wir im Sinne unserer Mitglieder handeln, brauchen wir diesen direktesten Kontakt zu den Menschen. Die vielen guten Beispiele, die wir schon in der metallzeitung vorgestellt haben und auch hier auf dieser Seite beschreiben, zeigen, dass wir gemeinsam bewegen können, was wir uns vornehmen. Hier wollen wir alle Chancen nutzen.

Spielt das Thema Digitalisierung/Industrie 4.0 auch eine Rolle?

Wenn wir die Veränderung unserer Arbeitswelt durch die Digitalisierung im Sinne der Beschäftigten gestalten wollen, müssen sie daran aktiv mitwirken. Hierfür brauchen wir die passenden Angebote und die richtigen Ansprechpartner im Betrieb.

Wie viele Ressourcen wollt Ihr in diese Arbeit stecken?

Vertrauensleutenarbeit ist Chefsache, hat oberste Priorität! Wir gehen das Thema mit Zeit, Geld und vor allem als starkes Team mit drei Gewerkschaftssekretären an.

Was ist Dein Ziel für die Vertrauensleutenwahlen 2020?

Überall, wo Vertrauensleute gewählt werden können, sollen auch Vertrauensleute gewählt werden, ob per Handzeichen oder in geheimer Wahl. Hauptsache, die Vertrauensleute haben Rückhalt in der Belegschaft. Ohne Beteiligung kann ich mir Gewerkschaftsarbeit in Zukunft nicht mehr vorstellen.

Ejot

Klaus-Dieter Zissel von der Ejot-Vertrauenskörperleitung: Im 24-Stunden-Warnstreik in der Tarifrunde 2018 haben wir es nur dank unserer starken Vertrauensleutenstruktur geschafft, einen ganz breiten Rückhalt in der Belegschaft für diese bislang beispiellose Aktion zu schaffen – mit dem bekannten Erfolg. Den Kolleginnen und Kollegen aus allen Abteilungen ist es zu verdanken, dass wir ein ganz starkes Zei-



chen setzen und letztlich unsere Forderungen durchsetzen konnten. Unsere Vertrauensleute sind das wichtigste Bindeglied zwischen unserer Belegschaft und dem Betriebsrat.«

DEW

Jürgen Mockenhaupt, Vertrauenskörperleiter bei DEW und Vorsitzender der Vertrauensleute im IG Metall Bezirk NRW:

»Gerade jetzt, in der Krise der Stahlbranche, ist ein starker Vertrauenskörper wichtig. Über Jahrzehnte gewachsene Strukturen in der VL-Arbeit helfen uns, Herausforderungen wie die Transformation, Tarifrunden und die Be-

triebsratswahlen gut vorbereitet anzugehen. Auch andere Betriebe und Branchen stehen vor Herausforderungen wie Tarifabweichungen, Insolvenzen, Werksschließungen. Überall brauchen die Belegschaften aktive Vertrauensleute. Deshalb mein Appell: Geht mit ganzer Kraft in die Vorbereitung der Vertrauensleutenwahlen – um die Zukunft im Interesse der Beschäftigten zu sichern.«

